

Winterthurer Rope-Skipping Schulmeisterschaft Rückmeldungen

Immer wieder erhalten wir ungefragt Rückmeldungen zum Rope Skipping. Ein paar Aussagekräftige möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Sie zeigen, was diese Meisterschaft einzigartig macht:

- ❖ „Das Tolle finde ich, dass die Kinder nie aufgegeben haben und sogar in der Pause freiwillig geübt haben. Ich finde dieses Sportprojekt so toll, da es auch total die Klassengemeinschaft fördert. Denn nur zusammen geht es.“
Annina Fasnacht, 3. Kl. Schönengrund, 2015
- ❖ „Meine Schüler waren immer sehr motiviert. Wir werden weiterhin Seil springen.“
Susanna Guidon, 4. Kl. Wiesenstrasse, 2015
- ❖ „Das Springen hat Spass gemacht! Viele Kinder haben sich im Vergleich zum letzten Jahr verbessert...Übung macht den Meister!“
Cristina Oss, 6. Kl. Eulachpark, 2015
- ❖ „Die SuS waren sehr motiviert und springen auch in den Pausen fleissig!“
Amanda Bausch, 2. Kl. Altstadt, 2016
- ❖ „Da wir eine Doppelstunde Schwimmen jeweils jeden zweiten Do-Nachmittag an Stelle von Sport haben, konnten wir nicht allzu häufig trainieren, aber manchmal schalteten wir ein Training während einer Pause ein. Es hat schlussendlich befeuert und Bewegung auch während den grossen Pausen gebracht.“
Regula Lötscher, 3. Kl. Steinacker, 2016
- ❖ „Hat auch dieses Jahr Spass gemacht zum Mitmachen. Einige Schüler/-innen machten extreme Fortschritte, auch im Vergleich zu letztem Jahr.“
Claudia Loosli, 6. Kl. Steinacker, 2016
- ❖ „Wir haben viel gelacht, viel über die Gruppe gelernt und viel geschwitzt. Meine Klasse war sehr motiviert und es hat wirklich Spass gebracht.“
Kathrin Ehrensperger, 1. Kl. Geiselweid
- ❖ «Die Kinder waren immer mit Begeisterung dabei und wurden immer besser. Wir haben sowohl während der Turnstunde wie auch während bewegten Pausen kräftig das Springseil geschwungen. Einige Kinder wurden richtig süchtig und haben sogar zu Hause geübt. Durch das viele Üben und einander Anspornen ist dann auch ein super guter Klassenrekord entstanden. Beim Schwingen und mitzählen wurde ich richtig nervös.“
Annina Fasnacht, 2. Kl. Schönengrund, 2017
- ❖ „Diesmal wurden die Kinder so richtig vom Ehrgeiz gepackt. Sie waren wirklich stolz auf jeden internen - auch persönlichen - neuen Rekord und haben sich miteinander über ihre Zahlen gefreut (und dabei aus Interesse noch komplizierte Malrechnungen im Kopf geübt). Die Meisterschaft war so niederschwellig und einfach, dass sie trotz teilweise vollgestopftem Schulprogramm stressfrei in den Unterricht passte.“
Rahel Bretscher, 3. Kl. Ausserdorf, 2017
- ❖ „Ich habe das erste Mal mit meiner Klasse mitgemacht und fand es eine gute Abwechslung. Man konnte auch gut sehen, wer fit ist, und wer beim Seilspringen noch viel Übung braucht.“
Jacqueline Wernli Dworschak, 5. Kl. Rychenberg, 2017
- ❖ «Mindestens zwei Kinder wünschen sich zu Weihnachten ein Springseil.»
Rahel Bretscher, 1. Kl. Ausserdorf, 2018
- ❖ «Es war ein grosser Spass und die Kids haben teils viel daheim geübt und so grosse Fortschritte gemacht, danke für die super Trainingseinheit!»
Natalia Gut, 4.-6. Kl. Wyden 2018

schulsport

- ❖ «Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Und die Fortschritte fand ich doch erstaunlich!»
Isabelle Schilling, 2. Kl. Laubegg 2019
- ❖ «Die Schülerinnen und Schüler machten in diesem Monat enorme Fortschritte.»
Heidi Sutter, 1. Kl. Zinzikon 2019
- ❖ «Besten Dank für die Organisation! Das Springen hat wie immer Spass gemacht. Wir werden weiter hüpfen.»
Cristina Oss, 3. Kl. Neuhegi 2019